

Pat.-Abt. Ham/Am
R 645

Abschlusschieber für Vorratsbehälter, insbesondere
für Kontaktmassen-Behälter

AI 2
3/2

Bei der Einspeicherung von Katalysatoren und körnigen staubigen und klebrigen Massen ähnlicher Beschaffenheit tritt der Übelstand auf, dass ein am Boden des Behälters in Nutzen geführter Abschlusschieber sich nach kurzer Zeit festsetzt und nicht mehr oder nur noch unter grosser Kraftanstrengung bewegt werden kann. Bei luftempfindlichen und klebrigen Kontakten sind die in den Führungsnuten des Abschlusschiebers zurückbleibenden Reste besonders unangenehm, weil zu ihrer Beseitigung der Behälter geöffnet werden muss, wobei es durch den unvermeidlichen Luftzutritt zu starken Erhitzungen der Katalysatorreste kommen kann. Diese Nachteile treten nicht auf, wenn der Abschlusschieber erfindungsgemäss auf zwei in Richtung der Schieberbewegung angebrachten Rundeisen geführt wird, welche den freien Querschnitt der Abschlussöffnung durchziehen und von den Behälterwänden durch einen Zwischenraum getrennt sind. Auf diese Weise kann sich die gespeicherte Masse trotz ihrer Klebrigkeit nicht in Nutzen oder dergl. festsetzen. Sie fällt vielmehr unbehindert nach unten durch, sodass eine dauernd gute und leichte Bewegungsfähigkeit des Schiebers gewährleistet ist.

Auf der beiliegenden Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der erfindungsgemässen Vorrichtung dargestellt.

- Abb. 1 zeigt einen Längsschnitt durch die Abschlussvorrichtung,
- bb. 2 den gleichen Längsschnitt in geöffnetem Zustande.
- Abb. 3 zeigt einen Querschnitt durch die Abschlussöffnung.

Ein Vorratsbehälter 1 beliebiger Form trägt in seinem unteren Teil eine Entleerungsöffnung 2 von quadratischem oder auch rechteckigem Querschnitt. Diese Öffnung kann durch einen schräggestellten Blechschieber 3 verschlossen werden. Wie aus Abb. 3 hervorgeht, ruht der Abschlusschieber 3 auf zwei Rundeisenstäben 4 und 5, die den Querschnitt der Entlee

rungsöffnung 2 durchziehen. Sie sind von den Seitenwänden der Auslassöffnung um etwa 5 - 10 cm entfernt und werden durch konsolenartige Halter 6 getragen, die an den Wänden der Auslassöffnung angebracht sind. Oberhalb der Abschlußplatte 3 sind an den Seitenwänden Abschrägungen 7 angebracht, welche den Abschlußschieber führen und an seinen Rändern abdecken. Hierfür können auch Winkelleisen benutzt werden, da die an diesen Stellen etwa zurückbleibenden Wasserreste kein Festklemmen des Abschlußschiebers verursachen können.

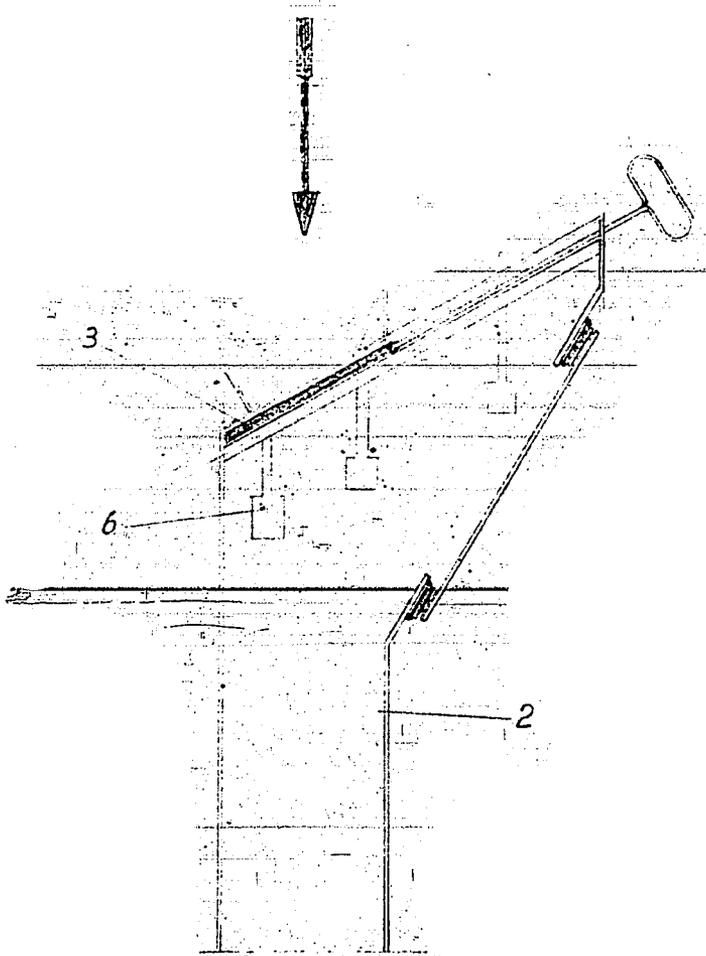
Im geöffneten Zustand (vgl. Abb. 2) wird der Schieber 3 in einen angebauten Kasten 8 emporgezogen. Dieser Kasten ist für die betrieblichen Belange durch eine Klappe 9 zugänglich. Der Abschlußschieber bedarf keinerlei Wartung oder Reinigung.

Patentanspruch

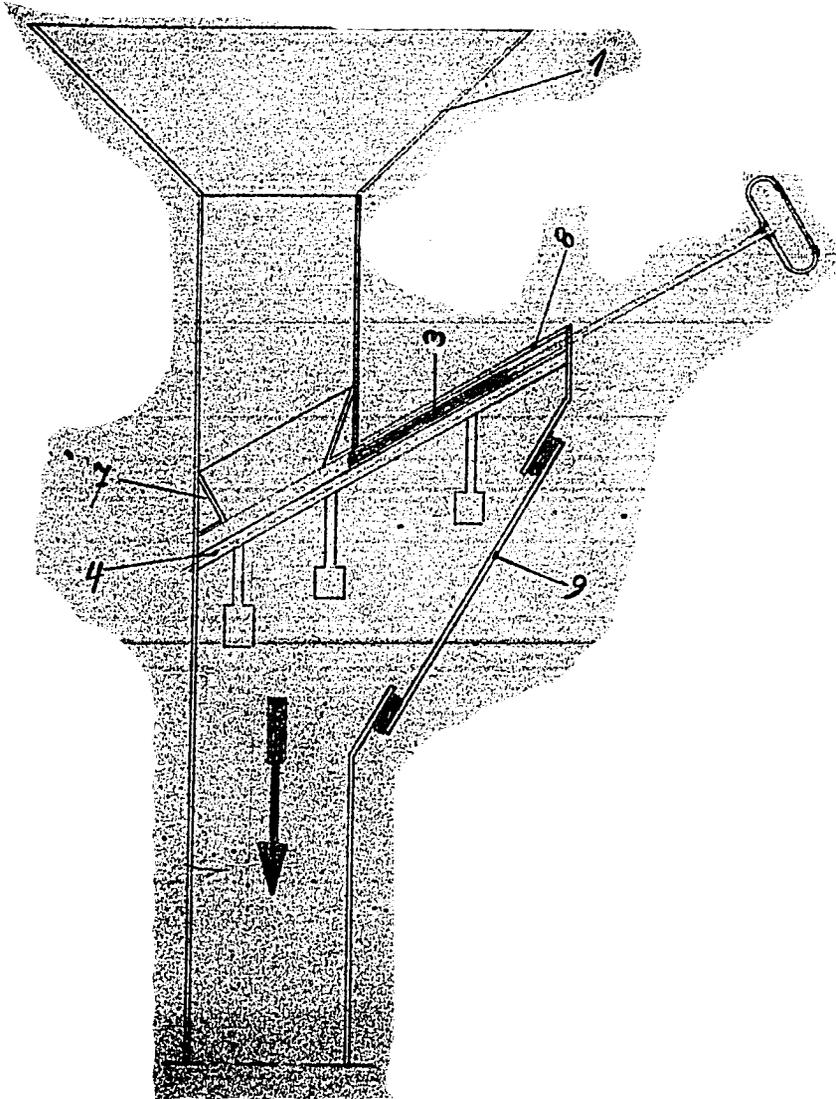
Abschlußschieber für Vorratsbehälter, dadurch gekennzeichnet, dass in dem vorzugsweise rechteckig oder quadratisch ausgeführten Entleerungsrohr (2) in der Nähe der Seitenwände Gleitstangen (4,5) angebracht sind, auf denen der Abschlußschieber (3) gleitet.

RUHRCHEMIE AKTIENGESELLSCHAFT

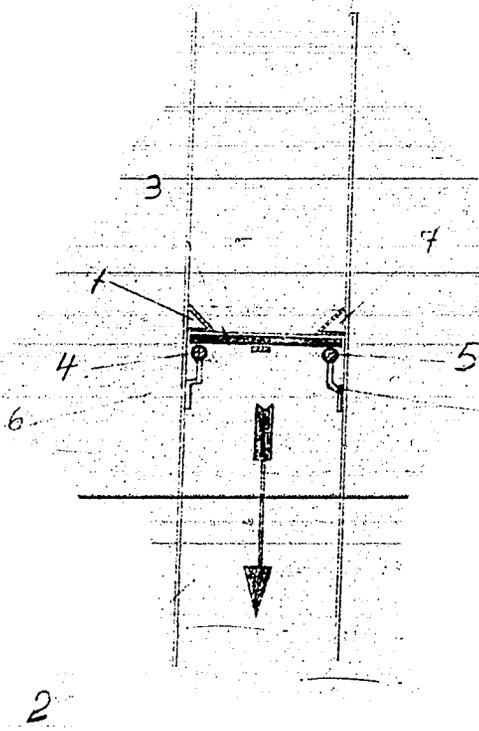
Ruhleime Aktiengesellschaft Oberhausen-Holten		Maßstab: 1:
Bemerkung:		



Abbild: 1



Bemerkung:



Abbild. 3